

Allgemeine Informationen

Gerolsbach hat einen „Weißen Engel“: Frau Sabine Bauer



In einer Feierstunde am 11. November 2025 erhielt Sabine Bauer durch die Staatsministerin Frau Judith Gerlach, MdL im Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention die hohe Auszeichnung „Weißer Engel“ verliehen.

Mit dieser Auszeichnung würdigte Staatsministerin Gerlach das besondere ehrenamtliche Engagement in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Prävention. Die Ministerin betonte: „Ehrenamtliche, wie Sabine Bauer, sind Vorbilder für gelebte Mitmenschlichkeit. Dieser Einsatz verdient große Anerkennung. Sie sind wunderbare Beispiele dafür, was einzelne Menschen bewegen und verändern können. Sie eint, dass sie ihre eigenen Interessen zurückstellen, um für andere da zu sein“. Diese Auszeichnung wurde in ganz Bayern nur acht Personen zuteil.

Sabine Bauer, selbst Mutter zweier Söhne, leistet einen unschätzbar wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft. Seit 30 Jahren ist sie ehrenamtlich als Herzenswünscherfüllerin schwer erkrankter Kinder und Jugendlicher unterwegs. Über den Verein Herzenswünsche e. V. betreut sie schwer erkrankte Kinder in der Schwabinger Kinderklinik und in der Hedwigsklinik in Regensburg und versucht den Kindern Herzenswünsche zu erfüllen, die die Kinderaugen zum Leuchten zu bringen und ihnen Zuversicht und Mut zu geben. Sie versucht die individuelle Situation der Kinder und Familien gut zu erfassen und den Herzenswunsch umzusetzen, soweit es medizinisch möglich ist.

Herzenswünsche e. V. bekommt seit vielen Jahren das deutsche Spendensiegel und ist stolz darauf jeden Wunsch ganz individuell in Abstimmung mit dem jeweiligen Behandlungsteam zu erfüllen. Denn jeder Herzenswunsch soll die Selbstheilungskräfte fördern und damit die Therapie unterstützen.

Von verschiedenen Organisationen im Gemeindebereich hat Sabine für ihr Lebenswerk Spendengelder erhalten, so z. B. von der Familie Märkl, die letztes Jahr die „Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma aufführten. Die Spendengelder gaben Sie gerne an die „Herzenswünsche“, sprich an Sabine Bauer weiter.

Fragt man Sabine nach einem Herzenswunsch, der ihr selbst ganz besonders viel bedeutet, erzählt sie: „Die kleine Antonia und ihre Schwester Alina sind die größten Disneyfans und wollten Minnie Mouse treffen. Eigentlich war das Treffen erst im Eurodisney-Park angedacht, doch da bekamen sie schon im Hotel persönlichen Besuch von Minnie Mouse. Im Park haben sie dann unter anderem noch Dornröschen getroffen. Dieses formte mit den Händen ein Herz; eine Geste, die die beiden Mädels sehr beeindruckt hat. Von der Mama weiß ich, dass sie Antonia seit ihrer Erkrankung Sabine Bauer hat meiner Meinung nach, nicht nur eine



Familie mit zwei Söhnen, nein sie hat eine Großfamilie mit vielen Kindern, denn wenn man sie so erzählen hört, meint man es wären alle ihre eigenen Kinder, denen sie einen Herzenswunsch erfüllen möchte.

Besondere Glückwünsche kamen auch aus dem Landratsamt. Landrat Albert Gürtner würdigte Sabine's ehrenamtliches Engagement sehr persönlich.

Allgemeine Informationen

Die Gemeinde Gerolsbach ist stolz eine solch engagierte und wertvolle Bürgerin in der Gemeinde zu wissen. Wir gratulieren Sabine Bauer von Herzen zu dieser hochkarätigen Auszeichnung und wünschen, dass es ein Ansporn für sie ist, für diese großartige Idee des Vereins Herzenswünsche e. V. weiterhin zu „brennen“.

Und es erfüllt mich mit a bisserl Stolz, dass mein Vorschlag für Sabines Ehrung so weite Kreise „nach oben“ gezogen hat.

Liebe Sabine, du bist ein wunderbarer Mensch, herzlichen Glückwunsch!

Gerti Schwertfirm

Hochkarätige Ehrungen bei der Feuerwehr Gerolsbach und Alberzell

In einer Feierstunde im V-Heim in Schweitenkirchen ehrte Landrat Albert Gürtner und Kreisbrandrat Christian Nitschke ca. 60 aktive Feuerwehrmänner und -frauen für 25 Jahre bzw. 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst von den Feuerwehren Alberzell, Gerolsbach, Scheyern, Tegernbach, Pfaffenhofen, Uttenhofen, Pischelsdorf, Reichertshausen und Aufham/Güntersdorf.

Landrat Gürtner dankte allen Geehrten herzlich für ihr langjähriges Engagement für die Bürger des Landkreises. „Ihr Dienst ist nicht selbstverständlich – er verlangt Mut, Ausdauer und ein starkes Verantwortungsbewusstsein. Ihr seid Vorbilder für gelebten Gemeinsinn und ein unverzichtbarer Teil unserer Gesellschaft“, so der Landrat in seiner Laudatio. Kreisbrandrat Nitschke schloss sich dem Dank an und lobte das großartige und unverzichtbare Engagement der Mitglieder der Blaulichtfamilie im Landkreis.

**Von der FFW Alberzell wurden:
Johann Effner, Wolfgang Reisner
und Robert Schmid**

**Von der FFW Gerolsbach wurden:
Hubert Mehringer und Bernhard Mehringer**

**für 40-jährige aktive ehrenamtliche Dienstzeit mit
dem goldenen Ehrenkreuz ausgezeichnet**

40 Jahre aktiven Dienst bei der Feuerwehr – man kann sagen ein halbes Leben lang - das bedeutet jede Menge Erfahrung, jede Menge geopferter Freizeit, jede Menge Verzicht auf Familie, jede Menge Leid mit anzuschauen und auch jede Menge Motivation. Und noch immer stehen sie Tag für Tag vor Herausforderungen, die sie mit Mut und Teamgeist meistern. Diese Superhelden des Alltags zeigen uns, dass das wahre Heldentum oft im Dienst an der Gemeinschaft liegt, und

ihre Abenteuer sind nicht nur physischer Natur, sondern auch prägend für ihren Charakter.

**„Für einen Moment Held,
für ein Leben lang Erfüllung“**



**Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden
von der FFW Gerolsbach:
Beatrix Herbst, Stefan Salvamoser,
Johannes Lacher, Markus Pal und
Martin Gebhardt geehrt.**

Der Mut und die Hingabe der Feuerwehrleute sind die tragenden Säulen, die eine Feuerwehr im Angesicht von Herausforderungen und Gefahren zusammenhalten. Diese Helden riskieren tagtäglich ihr Leben, um Menschen in Not zu helfen und ihre Gemeinden zu schützen. Ihre Einsatzbereitschaft und Kameradschaft bei der Feuerbekämpfung sind bewundernswert und verdienen besondere Anerkennung. Sie sind nicht nur bereit, für die Sicherheit anderer zu kämpfen, sondern sie stehen auch als Vorbilder für Mut und Hingabe in der Gesellschaft. Wenn wir die Feuerwehrleute betrachten, sehen wir mehr als nur Retter – wir sehen eine Gemeinschaft von Gleichgesinnten, die zusammenarbeiten, um das Unmögliche zu erreichen. Diese Kräfte des Guten sind ein Licht in der Dunkelheit und bringen Hoffnung und Sicherheit in unser Leben. Ihre unerschütterliche Entschlossenheit, selbst in den



Allgemeine Informationen

gefährlichsten Situationen für unsere Sicherheit zu sorgen verdient höchste Wertschätzung.

**„Echte Helden tragen keine Capes,
sie tragen Feuerwehrhelme“**

Die Gemeinde Gerolsbach gratuliert namens ihrer Bürger allen Geehrten zu ihrer Auszeichnung und dankt allen ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle aller Bürger.

Kommunalwahl 2026



In Bayern finden regelmäßig die allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen statt. Bei diesen Wahlen werden unter anderem die Bürgermeister bzw. Bürgermeisterinnen, die Landräte bzw. Landrätinnen, die Mitglieder der Gemeinde-/Stadträte sowie der Kreistage gewählt. Der gesetzliche Rahmen hierfür bilden insbesondere das Gemeinde- und Landkreismahlgesetz (GLKrWG) und die Gemeinde- und Landkreismahlordnung (GLKrWO). Der festgelegte Wahltermin für die Kommunalwahl in Bayern ist der **08. März 2026**.

Welche Ämter und Gremien werden gewählt

Bei den Kommunalwahlen in Bayern geht es um folgende Mandate:

- Erste Bürgermeisterinnen und Bürgermeister bzw. Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister in den Gemeinden/Städten.
- Landrätinnen und Landräte in den Landkreisen.
- Mitglieder der Gemeinde- oder Stadträte.
- Mitglieder der Kreistage. Die Amtszeit beträgt grundsätzlich **sechs Jahre**.

Bedeutung der Kommunalwahl

Die gewählten Entscheidungsträgerinnen und -träger gestalten maßgeblich das unmittelbare Lebensumfeld – etwa Infrastruktur, kommunale Einrichtungen, Kinderbetreuung und vieles mehr. Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt die demokratische Legitimation dieser Verwaltungsorgane. Kommunalpolitik bietet die Chance zur Mitbestimmung vor Ort.

Wer darf wählen (aktives Wahlrecht)

Alle Deutschen und Unionsbürger/innen, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und sich seit mindestens zwei Monaten im Wahlkreis mit dem Schwerpunkt ihrer Lebensbeziehungen (i.d.R. Hauptwohnung) aufhalten.

Vorbereitung / Ablauf der Wahl – Wesentliche organisatorische Hinweise

Wahlvorschläge können von Parteien und Wählergruppen nach Bekanntmachung (09.12.2025) bis 08.01.2026 (18.00 Uhr) eingereicht werden.

Tagung des gemeindlichen **Wahlausschusses** und Abstimmung über die Wahlvorschläge (Bürgermeister- und Gemeinderatswahl). Wahlausschusstagungen zu Landrats- und Kreistagswahl erfolgen separat.

Versandt der **Wahlbenachrichtigungen** im Zeitraum 25.01 bis 15.02.2026

Nach Versand der Wahlbenachrichtigung können Briefwahlunterlagen beantragt werden. **Achtung: Ein versandter Briefwahlunterlagen darf frühestens ab 16.02.2026 erfolgen (§ 24 Abs. 1 Satz 1 GLKrWO).**

Wahlsonntag am **08.03.2026**: Die Abstimmungsräume sind von **8:00 Uhr bis 18:00 Uhr** geöffnet. **Neuerung: Zur Kommunalwahl 2026 befinden sich alle Wahllokale in der Grundschule Gerolsbach. Der Eingang zu den Urnenwahllokalen liegt im Untergeschoss.**

Aufruf zur Mitarbeit als Wahlhelfer/-in

Die Durchführung einer Wahl erfordert eine Vielzahl von ehrenamtlich tätigen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern vor Ort. Wir laden Sie herzlich ein, sich **als Wahlhelfer/-in zu engagieren**.

Wenn Sie interessiert sind, wenden Sie sich bitte **direkt an die Gemeindeverwaltung**. Helfen Sie mit, damit unsere Kommunalwahl reibungslos und demokratisch abläuft!

Abschließend

- Markieren Sie sich den Termin: **Sonntag, 8. März 2026** – merken Sie sich diesen Tag vor.
- Checken Sie Ihre **Wahlbenachrichtigung**.
- **Engagieren Sie sich als Wahlhelfer/-in** – damit wir gemeinsam ein funktionierendes demokratisches Verfahren sicherstellen.
- Nutzen Sie Ihr Wahlrecht: **Jede Stimme zählt.**

Anzeige





Allgemeine Informationen

Nachruf

Die Gemeinde Gerolsbach trauert um ihren
Mitarbeiter und Kollegen

Franz Hilmer

der Ende November im Alter von 71 Jahren
verstorben ist.

Seit Februar 2021 war er an unserem
Wertstoffhof tätig.

Mit seiner stets fröhlichen, hilfsbereiten und
zuverlässigen Art war er bei Kolleginnen und
Kollegen sowie bei den Bürgerinnen und Bürgern
gleichermaßen geschätzt und beliebt.

Wir danken ihm von Herzen für seine wertvolle
Arbeit und sein Engagement.

Sein Andenken werden wir in Ehren halten
Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme
und tiefes Mitgefühl.

Umfrage zum aktuellen Heizungssystem

in den letzten Umfragen zu den vorhandenen Heizsystemen, bzw. mit welchen Energieträgern sie betrieben werden, haben wir bereits einen positiven Rücklauf erhalten. **Dafür möchten wir uns bei Ihnen recht herzlich bedanken.**

Ziel der Wärmeplanung ist es, den besten und kosteneffizientesten Weg zu einer zukunftsfähigen und klimafreundlichen Wärmeversorgung für die Gemeinde Gerolsbach zu ermitteln.

Um diesen Stand aktuell zu halten, bitten wir Sie, bei Erneuerung Ihrer Heizung, uns kurz mitzuteilen mit welchem Energieträger die neue Heizung betrieben wird. Dazu erhalten Sie mit der Zählerablesekarte für die Verbrauchsabrechnung ein Formular.

Natürlich reicht auch eine kurze Mitteilung über den neuen Energieträger im Rathaus bei Frau Huber oder an a.huber@gerolsbach.de.

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und ausschließlich zum Zweck der Kommunalen Wärmeplanung verwendet. Bei generellen Fragen zur Wärmeplanung können Sie sich gerne an Herrn Kreller unter t.kreller@gerolsbach.de wenden.

Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken und bedanken uns bereits jetzt für Ihre Mitarbeit!

Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Rathauses,
Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach

Bitte beachten Sie die entsprechenden Beschlüsse!

| Wochentag | Sitzungstermin | Uhrzeit |
|-----------|----------------|-----------|
| | Datum | |
| Dienstag | 09.12.2025 | 18:00 Uhr |

Sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungstermin im Rathaus Gerolsbach, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen.

Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt, sondern erst in der darauffolgenden Sitzung.

Mit einem Scan zu den Niederschriften der Gemeinderatssitzungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
mit diesem QR-Code kommen
Sie schnell und ohne Umwege
zu den Sitzungen im Ratsin-
formationssystem (RIS).



Kitaplatz-Bedarfsanmeldung 2026/2027

Wir empfehlen Ihnen, sich am

**Tag der offenen Tür
der beiden Kindergärten / der Krippe
am 30.01.2026 von 15:00 bis 17:00 Uhr**

einen Überblick über das pädagogische Angebot und einen persönlichen Eindruck von den Einrichtungen zu verschaffen, bevor Sie Ihr Kind/Ihre Kinder anmelden.

Wie jedes Jahr gibt es einen Zeitraum, bei dem Sie Gelegenheit haben den Platzbedarf für das nächste Kita-Jahr anzumelden:

**Anmeldezeitraum:
02.02. bis 20.02.2026**

Weitere Infos finden Sie auf
unserer Homepage und in der
App



Terminkalender für 2025 und 2026

| | |
|--------------|--|
| 05.12.2025 | Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung der FFW Schachach, Beginn 19:30 Uhr |
| 06.12.2025 | Weihnachtsfeier Nasse Brüder im Gasthaus Breitner, Beginn 19 Uhr |
| 06.12.2025 | Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung, Schützenverein „Frischauf-Schützenlust“, 19:30 Uhr |
| 13.12.2025 | Hohenwart, Rauhe Gurgl |
| 13.12.2025 | Weihnachtsbäckerei für Kinder von 3-6 Jahren in den Räumen der Mittagsbetreuung (Voranmeldung notwendig), Nachbarschaftshilfe Gerolsbach, von 9 - 13 Uhr |
| 13.12.2025 | Weihnachtsfeier Schützenverein Frisch-Auf Singenbach |
| 17.12.2025 | Mitnanda Singa in Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr |
| 18.12.2025 | Weihnachtsschießen und -feier Bavaria Schützen Gerolsbach |
| 19.12.2025 | Weihnachtssessen mit Frauen, Rauhe Gurgl |
| 20.12.2025 | Weihnachtsfeier, FC Gerolsbach |
| 21.12.2025 | Weihnachtssingen in der St.-Andreas-Kirche in Gerolsbach, Rauhe Gurgl |
| 26./27./29./ | Ski-Kurse FC Gerolsbach |
| 30.12.2025 | Ski-Kurs FC Gerolsbach |
| 06.01.2026 | Jagdessen Gerolsbach III im Gasthaus Breitner, Beginn 12 Uhr |
| 09.01.2026 | Watt-Turnier FC Gerolsbach |
| 10.01.2026 | Christbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehr Gerolsbach (mit Anmeldung), Beginn 9 Uhr |
| 10.01.2026 | Jahreshauptversammlung Bavaria Schützen Gerolsbach |
| 10.01.2026 | Generalversammlung Schützenverein Frisch-Auf Singenbach |
| 18.01.2026 | Neujahrsempfang FC Gerolsbach |
| 18.01.2026 | Flohmarkt bei Regens Wagner, Hohenwart |
| 21.01.2026 | Mitnanda Singa in Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr |
| 30.01.2026 | Schaschlikessen beim FC Gerolsbach, Reservierung notwendig, Beginn 18 Uhr |
| 31.01.2026 | Aprés Ski Fahrt der Freiwilligen Feuerwehr Alberzell, Anmeldung notwendig, Beginn 05:30 Uhr |
| 14.02.2026 | Faschingsball Bavaria Schützen & FC Gerolsbach im Gasthaus Breitner |
| 15.02.2026 | Flohmarkt bei Regens Wagner, Hohenwart |
| 27.02.2026 | Boandlgeheimnis, Theatergruppe Klenau-Junkenhofen, Beginn 20 Uhr |
| 28.02.2026 | Boandlgeheimnis, Theatergruppe Klenau-Junkenhofen, Beginn 20 Uhr |
| 01.03.2026 | Boandlgeheimnis, Theatergruppe Klenau-Junkenhofen, Beginn 14 Uhr |
| 06.03.2026 | Boandlgeheimnis, Theatergruppe Klenau-Junkenhofen, Beginn 11:15 Uhr und 14 Uhr |
| 07.03.2026 | Boandlgeheimnis, Theatergruppe Klenau-Junkenhofen, Beginn 20 Uhr |
| 13.03.2026 | Jahreshauptversammlung FC Gerolsbach |
| 15.03.2026 | Flohmarkt bei Regens Wagner, Hohenwart |

Abfall

Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof

**Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach,
Tel. 08445 3039555**

Öffnungszeiten Recyclinghof Gerolsbach:

| | |
|-----------|-------------------------|
| Mittwoch, | 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| Freitag, | 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| Samstag, | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr |

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach

Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden. Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Öffnungszeiten Grüngutlagerplatz:

| | |
|-----------|--------------------------|
| Mittwoch, | 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr; |
| Freitag, | 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr; |
| Samstag | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr. |

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)

Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm

Telefon: 08441 7879-0 • Telefax: 08441 7879-79

Abfallberatung:

| | |
|-------------------|--------------------|
| Herr Haberer | Tel. 08441 7879-40 |
| E-Mail allgemein: | info@awb-paf.de |
| Homepage: | www.awb-paf.de |

Öffnungszeiten:

| | |
|----------------------|-----------------------------------|
| Montag – Donnerstag: | 08.00 bis 16.00 Uhr (durchgehend) |
| Freitag: | 08.00 bis 12.00 Uhr |



Kirche

Kath. Pfarrei St. Andreas Gerolsbach

St.-Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach
Tel.: 08445 929505
E-Mail: st-andreas.gerolsbach@ebmuc.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di und Do. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Do. 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten:
Bereitschaftstelefon der Seelsorger 0160 90512799

Gottesdienste

Donnerstag, 4. Dezember 2025

**Hl. Barbara und hl. Johannes von Damaskus
und sel. Adolf Kolping**
19.00 Uhr Abendgottesdienst

Samstag, 6. Dezember 2025

Hl. Nikolaus, Bischof
19.00 Uhr Rorate, musik. Gestaltung v. Klein.Chor

Donnerstag, 11. Dezember 2025

19.00 Uhr Bußgottesdienst
für die Solidarpfarreien in Gerolsbach

Sonntag, 14. Dezember 2025 3. Advent (Gaudete)

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Begrüßung der
Erstkommunionfamilien, Musik: Bel Canto

Donnerstag, 18. Dezember 2025

19.00 Uhr Abendgottesdienst

Samstag, 20. Dezember 2025

19.00 Uhr Rorate, musik.gest. v. Klein.Chor

Sonntag, 21. Dezember 2025 4. Advent

19.00 Uhr Adventskonzert in der Pfarrkirche

Mittwoch, 24. Dezember 2025 Heiliger Abend

16.00 Uhr Kinderchristmette
16.00 Uhr weihnachtliche Blasmusik am Friedhof
21.15 Uhr Christmette

Donnerstag, 25. Dezember 2025

Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten
10.00 Uhr Feierliches Christamt

Freitag, 26. Dezember 2025

Hl. Stephanus, Erster Märtyrer
10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 28. Dezember 2025

Fest der Heiligen Familie
10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Mittwoch, 31. Dezember 2025 Hl. Silvester I., Papst

16.00 Uhr Jahresschlussandacht in Gerolsbach



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
KEMMODEN-PETERSHAUSEN

Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 • 85238 Petershausen
Tel.: 08137 92903 Fax: 08137 92904
E-Mail: pfarramt.kemmoden@elkb.de
www.petershausen-evangelisch.de

Pfarrer Robert Maier

Tel.: 0160 90208632

Gottesdienste

Sonntag, 07.12.2025, 2. Advent

10:30 Uhr Petershausen - parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 14.12.2025, 3. Advent

09:00 Uhr Lanzenried - Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Markt Indersdorf - Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Petershausen - Gottesdienst für Große
und Kleine

Sonntag, 21.12.2025, 4. Advent

10:30 Uhr Markt Indersdorf - Gottesdienst für Große
und Kleine

Mittwoch, 24.12.2025, Heiliger Abend

15:00 Uhr Petershausen - Mini-Weihnacht für die
ganze Familie mit kleinen Kindern
16:30 Uhr Vierkirchen - Kath. Kirche - Christvesper
17:00 Uhr Petershausen - Christvesper
18:00 Uhr Markt Indersdorf - Christvesper
22:00 Uhr Kemmoden - Christmette

Donnerstag, 25.12.2025, 1. Weihnachtssfeiertag

10:30 Uhr Lanzenried - Abendmahl (Wein)

Freitag, 26.12.2025, 2. Weihnachtsfeiertag

10:30 Uhr Kemmoden

Mittwoch, 31.12.2025, Sylvester

17:00 Uhr Kemmoden

Donnerstag, 01.01.2026, Neujahr

19:00 Uhr Vierkirchen

Montag, 05.01.2026

18:30 Uhr Markt Indersdorf - ökumen. Friedensgebet

Dienstag, 06.01.2026 - Epiphania

10:30 Uhr Markt Indersd. - Gottesdienst u Wanderung

Kirche

Neues aus der Pfarrbücherei Scheyern



Sie finden uns im neuen Rathaus in Scheyern, Rathausplatz 1 (Nähe Spielplatz Marienstraße) in der neuen Ortsmitte.

Unsere Öffnungszeiten:

| | |
|-------------------|--------------------------|
| Mittwoch | 14:30 - 17:00 Uhr |
| Donnerstag | 16:00 - 17:30 Uhr |
| Sonntag | 09:30 - 11:30 Uhr |

Neue Leser sind jederzeit herzlich willkommen! Aktuelles finden Sie auf der Homepage der Pfarrei Scheyern (unter der Rubrik: Unsere Angebote - Bücherei).

Unseren Medienbestand können Sie jederzeit über unseren OPAC:
<https://opac.winbiap.de/scheyern/index.aspx>
 einsehen:



Das gesamte Bücherei-Team wünscht viel Spaß beim Stöbern und Lesen!

Sie finden uns auf Instagram und Facebook als Bücherei Scheyern. Wir freuen uns über viele Follower und Likes!

Kontakt: Gisela Hösl, Büchereileitung, Tel. 08441 71330.

Die nächste Vorlesestunde findet am **Donnerstag, 18.12. von 15:00 – 16:00 Uhr** in unserem Büchereiraum im neuen Rathaus statt.

Text und Bild: Gisela Hösl



Ottinger
Baggerbetrieb & Betontankstelle

Am Bauhof 9
86561 Aresing

☎ 0160 – 7 27 11 66
✉ info@ottinger-aresing.de
🌐 www.ottinger-aresing.de

*Wir wünschen ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest.*

*Für das kommende Jahr viel
Gesundheit, Glück und Erfolg!*

Kindergarten

Villa Kunterbunt



Martinsfest 2025

Bei schönem Wetter versammelten sich Kindergarten- und Krippenkinder auf dem Parkplatz, um mit Eltern, Geschwistern und Großeltern diesen besonderen Tag zur Erinnerung an den Heiligen Martin zu feiern. Die Großen stellten die Legende dar und untermalten die Haltung des Teilens mit Gedichten und Liedern. „Ein bisschen so wie Martin“ wollen wir auch bei uns im Kindergarten handeln. Er kann uns Vorbild sein.



Das Miteinander konnte man im ganzen Fest erkennen. Unser Elternbeirat bereitete eine Verköstigung vor, Die Musikkapelle Mittendrin spielte die altbekannten Lieder zum Umgang mit den Laternen, die bunt über den ganzen Platz schimmerten. Und zum Abschluss hatte Michael Streng ein Feuer entzündet, das zum Verweilen und Ratschen einlud. Herzlichen Dank allen für das gute Zusammentun.

Wir teilen die Lichter.
 Wir teilen das Brot.
 Wir teilen auch die Liebe
 und wollen helfen allen in Not.



Text und Fotos: Villa Kunterbunt

Anzeigen



Allen Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir frohe Festtage
sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

MOLL
Landtechnik
85298 Euernbach
Tel. (0 84 45) 7 85 · Fax 14 85
www.moll-landtechnik.de

Schule

Sankt Martin



Am Montag, den 10. November 2025, fand an der Grundschule Gerolsbach das traditionelle **Sankt-Martins-Fest** statt.

Alle Grundschüler trafen sich bei Einbruch der Dunkelheit mit ihren schönen Laternen im Innenhof der Schule. Mit einem gemeinsam gesungenen Lied unter Frau Letschers musikalischer Führung und der Begrüßung durch unsere Stellvertretende Schulleiterin Frau Rath ging es los. Anschließend gab die Flötengruppe „Mittendrin“ unter der Leitung von Frau Krimm zwei Lieder zum Besten. Angeführt von „St. Martin“ auf dem Pferd setzte sich dann der Laternen-Umzug der Kinder durchs Wohnviertel in Bewegung. Unterwegs sangen die Kinder weitere Martinslieder.

Zurück im Schulinnenhof wurden die Kinder mit einer süßen Breze beschenkt. Viele Kinder teilten diese sogleich ganz im Sinne von Sankt Martin mit ihren Familienangehörigen. Für das leibliche Wohl während der Veranstaltung war mit Leberkässern und Kinderpunsch gesorgt.

Herzlichen Dank an den Elternbeirat, dem Pferdeteam und allen Helfern. Wir bedanken uns auch sehr bei der Freiwilligen Feuerwehr für das Absperren und Sichern der Straßen während des Umzugs.

Text und Foto: Schule

Elternbeirat

Wir vom Elternbeirat der Grundschule Gerolsbach freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit. Mit Herz, Freude und vielen Ideen möchten wir die Kinder auf ihrem Schulweg begleiten und dazu beitragen, dass ihre Schulzeit bunt, fröhlich und mit schönen Momenten gefüllt ist.



untere Reihe v. links: Bianca Etzelsdorfer, Kathleen Slamka, Birgit Müller (1. Vorstand), Anja Radstorfer (2. Vorstand), Anette (Schriftführerin)
oberer Reihe v. links: Stephanie Dick, Julia Gall, Domenik Ehrig, Johannes Lacher, Georg Riedl, Ramona Mehovic, Susanne Pomsch (Kassiererin)

Text und Foto: Elternbeirat



KLOSTERMETZGEREI GEROLSBACH



Fleisch- & Wurstwaren

Schmackhaft und frisch
aus hauseigener Schlachtung
und Verarbeitung.

Mittagessen zum Mitnehmen
aus unserer warmen Theke

Kochfertige Gerichte
für die schnelle Küche zu Hause

QUALITÄT & FRISCHE AUS DER REGION

St.-Andreas-Straße 4, 85302 Gerolsbach, Tel.: 08445/928765
Mo: geschl. | Di-Do 6-13/15-18 Uhr | Fr 6-18 Uhr | Sa 6-12 Uhr

A glass jar containing several colorful plastic spoons. The spoons are decorated with cartoon faces. One spoon is green with a wide, toothy grin and large eyes. Another spoon is white with a single large eye. A third spoon is white with a red eye. The spoons are arranged in a row, with the green spoon in the foreground.



23

Schule

Johann-Andreas-Schmeller-Mittelschule Scheyern

Elternbeirat

Der Elternbeirat an der Johann-Andreas-Schmeller-Mittelschule Scheyern wurde für die Schuljahre 2025/26 und 2026/27 gewählt.



von links: Silke Thurner, Daniela Wagner, Katrin Kortüm, Christina Dildey, Cornelia Wcislo, Martin Noß (Vorsitzender), Claudia Regau, Alexander Köckeritz

Wir bedanken uns für die Bereitschaft, uns in allen Belangen des schulischen Lebens zu unterstützen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Eva Böck, Schulleitung
und das gesamte Schulteam

Text und Foto: E. Böck

Kürbis-Schnitz-Wettbewerb an der Mittelschule Scheyern - ein schaurig-schönes Halloween-Erlebnis für die ganze Schule



Ende Oktober stand an der Johann-Andreas-Schmeller-Mittelschule alles im Zeichen von Kürbissen und Kreativität. Alle Klassen beteiligten sich begeistert am Kürbis-Schnitz-Wettbewerb. Von fröhlichen Gesichtern bis zu gruseligen Monstern – die Schüler ließen ihrer Fantasie freien Lauf. Die schönsten Werke wurden in der Aula ausgestellt, wo alle ihre Favoriten wählen konnten. Am 30. Oktober fand die Siegerehrung statt:

Die Schülersprecher führten charmant durch das Programm, Preise und Urkunden belohnten die kreativsten Schnitzer. Der Wettbewerb sorgte für Teamgeist und herbstliche Stimmung – die Vorfreude auf das nächste Halloween ist schon groß – denn eines ist sicher: Der Kreativität sind bei den Schülerinnen und Schülern der Johann-Andreas-Schmeller-Mittelschule keine Grenzen gesetzt!

Text: H. Hackl / Bild: I. Ottowitz

Postenlauf mit Teamgeist: Ein Wandertag voller Bewegung und Begegnung

Am 8. Oktober fand unser gemeinsamer Wandertag, der sogenannte „Postenlauf“, statt. Dabei durften die Schülerinnen und Schüler verschiedenste Stationen auf einem 3 km langen Rundweg absolvieren. Es war sportliches, kooperatives und kreatives Können gefragt.

Nach anfänglichem Hochnebel kam die Sonne heraus und bot einen passenden Rahmen für unsere Veranstaltung. Jeder und jede ging mit Ehrgeiz und sichtlich Freude an den Start. Unsere Neuntklässler, mit Unterstützung mancher Achtklässler sowie der Organisatorin und Leiterin des Laufes, Frau Schleußinger, der ein großer Dank gebührt, betreuten die Stationen und sorgten für einen fairen und geordneten Ablauf.



Am Ende ging als Gewinner die Klasse 7a von Herrn Maurer hervor und durfte sich als Belohnung wie alle Klassen auf den ersten drei Plätzen ihre Süßigkeiten schmecken lassen.

Durch diese Aktion lernten sich unsere Klassen auf ganz neue Weise kennen – ein toller Tag für unser Klassen- und Schulleben!

Text: J. Pflügler; Bild: J. Trapp

Vereine

Volkstrauertag 2025 Fragiler Friede

Text und Bilder: Maria Sonhütter

Am vorletzten Sonntag vor dem ersten Advent wurde auch dieses Jahr in Gerolsbach, wie auch bundesweit, den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. Sich seiner Verantwortung bewusst, hat der Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach die Feier sorgfältig vorbereitet.

Pater Andreas zelebrierte den Gedenkgottesdienst. Seine ernsten Worte brachten die Anwesenden zum Nachdenken. Der Geistliche erinnerte an das Ende – an das Ende des Kirchenjahres, aber auch an das Lebensende. Wie wichtig letzte Worte sind, sei es ein letzter Dank, aber auch eine Entschuldigung, die man noch aussprechen will. Trauer prägt auch unser Leben; noch viel mehr aber in Kriegsgebieten, wo der Tod allgegenwärtig ist. Der Geistliche erinnerte an die von Deutschland ausgehenden Verbrechen im 2. Weltkrieg, die uns noch heute mit Scham erfüllen. Es sollte für uns ein immerwährender Auftrag sein, sich um Frieden zu bemühen; einen Frieden, der selbst für unser Land fragil geworden ist.

Der kleine Chor unter Leitung von Bernhard Ettl begleitete den Gottesdienst; die Liedtexte waren passend zu den angesprochenen Themen ausgewählt.

Josef Fröhlich, Kassier des Krieger- und Soldatenvereins verlas die Fürbitten, in die ebenfalls die Sorgen, Nöte und Bedürfnisse der Menschen miteingeschlossen waren.



Nach dem Gedenkgottesdienst machten sich die Vereine samt sieben Fahnenabordnungen, würdevoll begleitet von Trommelschlag, auf den Weg zum

Kriegerdenkmal, wo sie von getragenen Klängen der Gerolsbacher Blaskapelle „mittendrin“ empfangen wurden

Auch wenn der Volkstrauertag ein Tag der Tradition oder Gewohnheit geworden ist, so ist es doch immer wieder ein beklemmendes Gefühl, vor dem Kriegerdenkmal zu stehen und sich bewusst zu werden, dass all die darauf eingemeißelten und so verewigten Namen zwar aus lang vergangener Zeit stammen, dass es aber die Namen von Gerolsbacher Mitbürgern sind, die im „Kampf fürs Vaterland“ – welch furchterregender und bedrohlicher Ausdruck – gestorben oder vermisst sind.



Zweite Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm erinnerte in ihrer Ansprache an die aktuellen Kriege in Nahost und in der Ukraine und an alle Verfolgten oder sogar Getöteten dieser Konflikte. Am Schluss zitierte Schwertfirm die hehren Worte von Paul Löbe, dass diejenigen, die für einen Krieg verantwortlich sind, auch als erste in die Schützengräben sollten. Den Anwesenden bleiben diese Worte sicher noch lange in Erinnerung. Vielleicht würde so mancher Krieg dann tatsächlich nicht begonnen werden.

Ein großer Dank dem Krieger- und Soldatenverein

Ende letzten Jahres hatte der Krieger- und Soldatenverein mit der Neuanlage des Platzes, auf dem das Kriegerdenkmal seit seiner Einweihung am 8. Oktober 1922 steht, begonnen. Die nicht mehr ansehnliche Buchshecke wurde entfernt, dafür ein niedriger Granitabschluss gesetzt. Vor dem Zentralstein des Gerolsbacher Denkmals wurde eine Granitfläche gelegt; jahreszeitgemäß bepflanzte Blumenschalen bilden einen freundlichen Blickfang, die gezähmte Tuja dahinter einen schönen Kontrast. Natürlicher Rindenmulch bedeckt die restliche Fläche. Granitsäulen auf der Umrahmung halten die Zierketten, die die Anlage optisch abschließen, ohne den freien Blick auf das Kriegerdenkmal zu nehmen.

Großes Engagement der Vorstandschaft des Krieger- und Soldatenvereins, großzügig unterstützt von der Geyer Wohnbau GmbH, ermöglichte diese Neugestaltung.

Es entstand wieder ein würdevoller Gedenkort in der Dorfmitte, der die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege ehrt.

Dem Krieger- und Soldatenverein ist zum einen für die Erfüllung der wichtigen gesellschaftlichen Aufgabe zu danken, ihm aber auch zu wünschen, dass sich immer wieder junge Menschen finden, die dieses Erbe weitertragen.



Vereine

„Krieger- und Soldatenverein“ Alberzell mit neuer Führung

Personelle Veränderungen brachte die Jahresversammlung des derzeit 73 Mitglieder (ein Todesfall, vier Neueintritte) umfassenden „Krieger- und Soldatenvereins“ Alberzell. Nahezu die komplette Vorstandsriege trat teils nach zwei- oder drei Jahrzehnten ab. Dabei versäumten sie es nicht, rechtzeitig für die Nachfolge zu sorgen.



Die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder (von links): Manfred Pschida (2. Vorstand 2005 bis 2021, 1. Vorstand 2021 bis 2025), Benedikt Buxeder (Kassenprüfer 1992 bis 2000, Schriftführer 2000 bis 2025) und Johann Grünwald (Kassenprüfer 1992 bis 1997, Kassier 1997 bis 2025)

Begonnen hatte der Jahrestag mit einer Messe für die in den beiden Weltkriegen Gefallenen und Vermissten, zelebriert von Pfarrer Amos. Begleitet wurde das Gedenken am Kriegerdenkmal von Böllerschüssen durch Stefan Knöferl. Vorsitzender Manfred Pschida erinnerte an die Leiden beider Weltkriege und mahnte angesichts diverser Kriege auch in der heutigen Zeit diese Unglücke an.

Bei den Berichten des Vorstandes im Vereinslokal „Olympos“ zeigte Schriftführer Benedikt Buxeder detailliert die internen und überörtlichen Vereinsereignisse auf. Kassier Johann Grünwald, dessen Buch- und Kassenführung von den Revisoren als exakt bezeichnet wurden, nannte die finanziellen Aspekte. Bei der Bilanz war ein, wenn auch minimales, negatives Jahresresultat von 26 € zu vermelden.

Revisor Elmar Stichlmair bescheinigte alsdann der Vorstandschaft eine ordentliche Vereinsführung. Die Entlastung durch die Mitglieder erfolgte daher einstimmig.

Die Neuwahlen ergaben nach Mitgliedervotum für eine Zustimmung per Akklamation bei fehlenden Alternativvorschlägen folgendes Ergebnis:

Erster Vorstand Christian Neugschwender, Zweiter Vorstand Florian Tyroller, Kassier Markus Dietl, Schriftführer Michael Grund. Böllerschütze ist weiterhin Stefan Knöferl. Von Wahlleiter Hans Kneißl wurden die bisherigen Revisoren Michael Hailer und Elmar Stichmair erneut bestellt.

Nach den ersten Worten des neuen Vorsitzenden und einer Ehrung für 60-jährige Mitgliedschaft (Georg Denz) folgte das gemeinsame Mittagessen, nach dessen Ende der Jahrestag geschlossen wurde.



Die neue Führung des „Krieger- und Soldatenvereins“ Alberzell (von links): 2. Vorstand Florian Tyroller, Schriftführer Michael Grund, Kassier Markus Dietl und 1. Vorstand Christian Neugschwender

Anzeige

Frische Weihnachtsbäume aus dem Wald

Preise: Nordmantanne 20€ pro Meter
Weißtanne 15€ pro Meter

Wo: Wald an der Straße in Biberg
(zwischen Scheyern und Gerolsbach)



Wann: Sa. 13. Dez. und Sa. 20. Dez.
Von 13 bis 16:30 Uhr
Und nach Vereinbarung Tel. 01759500977

Frohe Weihnacht wünscht Robert Allersdorfer

Vereine

Kriegerverein integriert Maibaumfreunde

Der Krieger- und Soldatenverein Klenau-Junkenhofen hat in seiner jüngsten Jahreshauptversammlung die Integration der Maibaumfreunde Klenau bekannt gegeben und sich mehrheitlich dafür entschieden, im kommenden Jahr wieder einen Vereinsausflug durchführen zu wollen.

Am Sonntagmorgen wurde mit einem Gottesdienst zum traditionell vorgezogenen Kriegerjahrtag und anschließender Ehrung am Kriegerdenkmal in Junkenhofen der gefallenen und vermissten Krieger beider Weltkriege gedacht. Gemeinderat Peter Wörle legte im Namen der Gemeinde ein Grabgesteck nieder. Er unterstrich in Anbetracht des aktuellen Weltgeschehens, "dass wir dankbar sein müssen, den Kriegerjahrtag als friedlichen Teil des Jahresablaufes begehen zu können". Kaplan Apollinaris Ngao betonte in seinem Schlusswort, "es ist gut in Frieden zu ruhen, aber es ist noch besser in Frieden zu leben". Vorstand Tobias Wörle startete im Dorfheim Junkenhofen seine erste Jahreshauptversammlung nach der Wahl im letzten Jahr mit dem Dank an Pfarrer Apollinaris Ngao für das Abhalten des Gedenkgottesdienstes zum Kriegerjahrtag, an die Blaskapelle Junkenhofen, an den Böllerschützen Peter Gall, an die Fahnenabordnungen und an die beiden Kriegergrabpflegerinnen Monika Ettl und Angela Bartl. Dann informierte er, dass man die Maibaumfreunde Klenau in den Krieger- und Soldatenverein integriert hat, ähnlich wie auch der Burschenverein eingebunden ist. "Der Name Maibaumfreunde Klenau wird beibehalten und die Burschen werden beim Maibaumaufstellen kräftig unterstützen", so die Vorgabe des Vereinsvorstandes, "wie es viele bereits heuer schon gesehen haben". Ferner vermeldete Vorstand Wörle, dass man im vergangenen Jahr zehn Mal mit der Fahne ausrückte, "wobei sich diese Aktivitäten aus vier Fahnenweihen und Gründungsfesten, zwei Hochzeiten, zwei Beerdigungen, Fronleichnam und eben dem Kriegerjahrtag zusammensetzten". "Wir haben zwei Vorstandssitzungen abgehalten, waren als Verein auf dem Volksfest in Pfaffenhofen und haben mit einer Glüh- und einer Weihnachtsfeier die vorweihnachtliche Zeit für unterhaltsame, aber auch besinnliche Treffen genutzt", so der junge Vereinsvorsteher. "Im Vergleich zu anderen Krieger- und Soldatenvereinen ist das gar nicht so schlecht", so die vergleichende Wertung von Vorstand Wörle, "und wir sind zufrieden, dass bei der überschaubaren Anzahl von Ereignissen großer Zuspruch zu sehen war". Für das die nächste Zeit und kommendes Jahr sind eine Glüh- (27. Dezember 2025) und eine Weihnachtsfeier (5. Dezember 2025), ein Wattturnier (5. Januar 2026), noch nicht bestätigt drei Teilnahmen an Fahnenweihen und ein Ausflug ins Auge gefasst. Für das Thema Ausflug ließ Vorstand Wörle die Versammlung abstimmen und erhielt eine mehrheitliche Zustimmung für diese Absicht. Kassier Thomas Aechter konnte in seinem

Kassenbericht ein gutes Jahr vermelden, da das Vier-Vereine-Fest von 2024, bei dem der Krieger- und Soldatenverein einer der vier tragenden Partner war, abgerechnet werden konnte. Ein gemeinsamer Mittagstisch rundete die ruhige Versammlung ab.



v.l.n.r.: Kassier Thomas Ächter, Vorstand Tobias Wörle und Fahnenbegleiter Tobias Schenk



Per Handzeichen stimmten die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung mehrheitlich für die Durchführung eines Ausfluges in 2026.

Text und Fotos von Helmut Steurer

Anzeige

Auto - Center - Vogel KFZ - Meisterbetrieb



**Duckenried 2
85302 Gerolsbach**

**Tel.: 08445 / 6413827
Tel.: 0172 / 8566037**

Vereine

Obst- und Gartenbauverein Klenau-Junkenhofen

Zum vierten Mal in Folge lud der Obst- und Gartenbauverein Klenau-Junkenhofen die Kinder aus Junkenhofen und Klenau ein, am Kürbisschnitzen teilzunehmen.



Ein kleiner Kürbisschnitzer bei der Arbeit.

Gut 40 Kinder und Schüler nahmen zusammen mit Omas, Opas, Mamas und Papas am Schnitzen teil und fertigten lustige, schräge, furchterregende und brave Fratzen in die Kürbisfrucht, um für das kommende Halloween am Abend vor Allerheiligen gerüstet zu sein. Vorstand Peter Gall begrüßte die vielen schaffenswilligen Teilnehmer und dankte seiner Vorstandschaft, die sechs Arbeitstische und viel Schnitzwerkzeug bereitgestellt hatten. Dabei wurden mit je vier Schaltafeln bedeckte Europallettenstapel in unterschiedlicher Zahl übereinandergestellt, um für die kleinen und größeren Kinder optimierte Arbeitsmöglichkeiten und -höhen zu bieten. Als Anregung hatte man diverse Mustervorlagen ausgedruckt, doch meist schufen die Kinder eigene Entwürfe, die stets sehr kreativ ausfielen.



Viel Spaß hatten die kleinen und großen Kürbisschnitzer beim Herstellen der Kürbisköpfe für Halloween.

Nachdem die Konturen auf den Kürbis aufgemalt waren, begann das Ausschneiden derselben und das Aushöhlen der grell orangen Rundlinge. Bald waren die ersten Ergebnisse sichtbar und der oder die eine holten sich noch ein paar Tuningideen, um eine perfekte Fratze hin zu bekommen. Zum Schluss wurden alle Gesichter aufgestellt und die Kinder erklärten noch, welche Gesichtsvariante sie darstellen wollten. Der Kuchen, der von einigen Eltern mitgebracht worden war, ging schnell weg und die orange-bunte Gesellschaft brach zufrieden mit dem Geschaffenem nach Hause auf.

Text und Fotos von Helmut Steurer

Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V.

Alle Jahre wieder.....

**laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner zu unserer
Weihnachtsfeier**

am

13. Dezember 2025

im Gasthaus Breitner

ganz herzlich ein.

Wir bieten:

Umfangreiche Sachversteigerung

Weihnachtsbaumversteigerung

Beginn: 19:30 Uhr

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen
Frohe Weihnachten !**



Anzeige

BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



Kostenlose Vorort-Beratung

08251-8935582



Vereine

Der Heilige Holz-Rudi auf Gerolsbacher Theaterbühne

Ein fideles Treiben um eine historische Heiligenfigur beherrscht die Bühne der Gerolsbacher Theatergruppe, weil Gerüchte um ihr historisches Alter den Pilgerstrom bedrohen. Regisseur Georg Marquart, selbst als Hauptakteur mitten im Geschehen, hat wieder eine tolle Truppe zusammengesammelt, die ein höchst unterhaltsames Geschehen in den Breitner-Saal getragen hat. Die Zuschauer werden eingebunden, was die Coolness der Truppe umso mehr glänzen lässt.

Inge Birkenhagen, ihres Zeichens Vorsitzende des Kulturausschusses der Gemeinde, hat, nachdem sie die Bürgermeisterwahl verloren hat, eine Untersuchung des Alters der Figur des Heiligen Rudolf durch den Experten Prof. Dr. Alois Kern angestrengt, um ihrem Konkurrenten und Wahlsieger Armin Bergmüller eines auszuwischen. Bettina Pfab glänzt in der Rolle der Nachtreterin, ohne Skrupel Einbruch und Manipulation anzuzetteln, und sich mit Renate, der Frau des neuen Bürgermeisters höchst feindselige Wortgefechte und hinterfotzige Intrigen zu liefern. Das Alter der Figur soll über 380 Jahre sein, doch wird unter vorgehaltener Hand gemauschelt, dass sie höchsten 60 bis 70 Jahre ist. Der alte Josef Bergmüller weiß noch, wie sein Vater, der als Zimmerer im Winter Zeit hatte, auf Basis einer alten Sage die Figur schnitzte. Georg Marquart ist die Rolle des alten, ausgefuchsten Bergmüllers wie auf den Leib geschneidert. Raffiniert, mit passender Gestik und Mimik, zieht er die Fäden und will seinen Sohn Armin unterstützen. Armin, von Thomas Schaipp authentisch in Szene gesetzt, will mit Überlegung und Ehrlichkeit die Sache bereinigen. Seine Frau Renate tadelt ihn dafür: "Armin, du willst die Wahrheit sagen? Du bist doch Politiker" und möchte das Ganze wie der Opa vertuschen. Magdalena Knöferl zieht alle Register der Schauspielkunst. Keift, streitet, täuscht, schreit und redet jedem ein Loch in den Bauch, besonders ihrer in Anführungsstrichen "Freundin", der Kulturausschussvorsitzenden Inge. Diese hat den schrulligen Professor Dr. Alois Kern in den Ort zitiert, dass er vor der alljährlich einmaligen Enthüllung das Alter der Figur des Hl. Rudolf bestimmt. Markus Dick fällt auf in seiner ersten Rolle auf der Bühne in Gerolsbach. Er ist zerstreut, umtriebig, übereifrig, geflissentlich wirr und weltfremd, hektisch und mit schräger Fliege und Hosenträgern unterwegs, eine gelungene Besetzung. Dagegen wirkt Bernd Neumann, der Freund von Sandra Bergmüller, bieder und beamtisch. Kein Wunder er ist Beamter. Albert Zaindl ist in diesem Part bestens aufgehoben. Er mimt den Charmeur, ebenso wie den Naivling, kokettiert mit anderen Frauen wie mit seiner Freundin Sandra und bestätigt, dass er kein handwerkliches Geschick hat, "im Amt braucht's das nicht", und laviert geschickt, um allen Eventualitäten aus dem Weg zu gehen. Anders

seine Freundin Sandra. Anja Demmelmair ist das jüngste Mitglied im Gerolsbacher Theaterteam, aber zeigt dominant Freund, Vater und Mutter wo es langgeht. Sie spielt den Part mit jugendlicher Frische und Elan. Und da sind noch die beiden Gäste Cornelia und Jennifer, die sich aus Anlass der Enthüllung des Hl. Rudolf beim Bergmüller eingemietet haben. Lena Limmer als Jenny zeigt, wie man die Männerwelt um den Finger wickelt. Mit Sympathie, weiblicher Schlaueit und reizender Kleidung verblendet sie die männlichen Akteure, um sie für ihre Zwecke zu steuern. Gleiches vollbringt ihre Kollegin Cornelia, aber auf ganz andere, weibliche Art. Sonja Zeindl ist in ihrem Metier, eiert auf den ungewohnten Stöckelschuhen und zupft an ihrer engen Kleidung, damit sie nicht zu hochrutscht oder zu frivole Einblicke gewährt. Stimmgewaltig und dominant kooperiert sie mit Jenny, damit der ultimative Alterstest der Heiligenfigur erfolgreich über die Bühne gehen kann.

Am Ende gelingt es. Als zunächst Inge und Prof. Kern einen Einbruch riskieren, um vorab die Sachlage zu prüfen und jeglichen Manipulationen zuvor zu kommen, werden sie vom Heiligen-Bewacher Bernd unterbrochen, der wird von Jenny abgelenkt, die ihrerseits Ko-Tropfen ins Bier gibt, damit ihre Absichten nicht gestört werden. Und so werden der Reihe nach alle ausgeschaltet.



Die Gäste Cornelia (Sonja Zeindl) und Jennifer (Lena Limmer) finden eine außer Gefecht gesetzte Bergmüller Familie vor. Vorne Armin (Thomas Schaipp), rechts Josef (Georg Marquart) und hinten Bernd (Albert Zaindl).

Am nächsten Morgen wird die Truhe mit der Heiligenfigur geöffnet und der Alterstest durchgeführt. Und wie ein Wunder passt das vom Professor gewonnene Alter mit den gehandelten 380 Jahren. Jetzt sind alle paff, Inge zornig, weil sie klein begeben muss, Renate, Armin und Josef siegessicher, auch wenn sie nicht wissen warum. Nur Jenny, Cornelia und Sandra wissen die Lösung, die sie auch dem Zuschauer preisgeben. Cornelia und Jennifer entpuppen sich als Klosterfrau-

Vereine

en, die der Abtei entstammen, die der Heilige Rudolf einst gegründet und mit seiner Figur versehen hat. Um sie an den Ort der Schaffung zurück zu bringen und der jährlichen Feier Authentizität zu geben, haben sie die Verwirrung genutzt und bei Nacht die Figur jüngeren Datums durch das Original ersetzt. Die spannend lustige Komödie hat die vielen Premierenbesucher bestens unterhalten, was sie mit reichlich Applaus dem Ensemble kundtun. Souffleuse Michaela Schaipp hat unauffällig über nicht vorhandene Textlücken geholfen, wofür sie am Ende, wie alle Damen des Theaterteams, mit Blumen ausgezeichnet wurde.



Das Alter des Heiligen Rudolf wird bestimmt. V.l.n.r.: Inge (Bettina Pfab), Cornelia (Sonja Zeindl), Prof. Kern (Markus Dick), Armin (Thomas Schaipp), Josef (Georg Marquart), Bernd (Albert Zaindl), Sandra (Anja Demelmair) und Renate (Magdalena Knöferl).

Text und Fotos von Helmut Steurer

SPIELGRUPPEN & KINDERPARK

Herzliche Einladung

Spielgruppe

WANN?
Montag's und Dienstag's
9:00 – 11:00 Uhr

WER?
Kid's ab 6 Monaten bis KIGA
in Begleitung eines Erwachsenen

Kinderpark

Es kümmern sich zwei Mama's liebevoll um Ihre Kinder!

WANN?
Freitag's
8:30 – 11 Uhr

WER?
Kid's ab 2 Jahr bis KIGA

Kontakte

Spielgruppe:
Sandra Schlittenbauer
0176 43692442

Kinderpark:
Martina Joostema
01522 1922019

WO?
ST.-ANDREAS-STRASSE 9
85302 GEROLSBACH
(PFARRHAUS GEROLSBACH)

Werbung



Innovative Wärmepumpentechnologie – Für umweltfreundliches Heizen.

Denz Heizung & Sanitär | klima- und umweltfreundlich

Entscheiden Sie sich für umweltfreundliches Heizen mit einer innovativen Wärmepumpe! Die Technologie nutzt thermische Energie aus der Umgebung und spart bis zu 60% der benötigten Energiekosten.



Ringstr. 28 | 85302 Alberzell
Telefon 0 82 50 - 588

info@denz-heizungsbau.de
www.heizung-sanitaer-denz.de